

Presseinformation

Erstellt: 21.3.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir übersenden Ihnen hiermit einen Aufruf zu einer überregionalen
Demonstration gegen Gentechnik in der "hessischen
Gentechnik-Hauptstadt" Gießen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese ankündigen und berichten könnten.
Wir laden Sie zu der Veranstaltung herzlich ein.

Für Hintergrundinformationen nutzen Sie bitte die angegebene
Internetseite, die Anlage einem Auszug aus der nach Ostern erscheinenden
Infozeitung "Es reicht!" oder den direkten Kontakt (siehe unten).

Demo gegen Gentechnik

Samstag, 5. April, 15 Uhr in Gießen zu den Verursachern der
Genversuchsfelder in Hessen

Keine Gentechnik auf Äckern und Tellern! Den Protest gegen die Agro-Gentechnologie nach Gießen tragen

2007 gab es in Hessen drei Äcker, auf denen gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut wurden: Zwei
Sortenprüfungen mit Mon810-Maissorten westlich von Gießen und in Groß Gerau, dazu ein hochgesichertes Feld
mit transgener Gerste a, Alten Steinbacher Weg im Osten der Stadt. Betreiber war in allen Fällen die Universität
Gießen, Genehmigungsbehörde unter anderem das Regierungspräsidium in Gießen. Alle drei Felder sollen 2008
erneut ausgesät werden, eines um einige Kilometer verschoben von Gießen-West in den Ebsdorfergrund. Zudem
plant die Firma Monsanto ein Versuchsfeld in Niedermöllrich bei Wabern.
Gießen ist damit die "Hauptstadt der Gentechnik in Hessen":

- o Hier werden landesweit die Genehmigungsverfahren vom Regierungspräsidium (RP Gießen) abgewickelt.
- o Hier haben die Institute der Universität ihren Sitz und ihre Versuchsanlagen, die für alle hessischen
Gentechnikfelder im Jahr 2007 verantwortlich waren und auch für 2008 wieder drei Versuche planen.
- o Hier befindet sich mit dem Versuchsfeld mit transgener Gerste eines der riskantesten und wichtigsten Felder in
Deutschland. Eine völlig neue Pflanze soll entwickelt und marktfähig gemacht werden. Zudem geht es um die
Entwicklung neuer Methoden gentechnischer Manipulation, die die Agrar-Gentechnik schneller und effizienter
machen soll. Dieser Versuch spielt sogar international eine bedeutende Rolle für die Weiterentwicklung der
Gentechnik in der Landwirtschaft.

Grund genug also, den Protest in genau die Stadt zu tragen, in der die Manipulation an Organismen
vorangetrieben werden, die rein wirtschaftlichen Interessen und dem Renomee einer sich als High-Tech-Standort
verkaufenden Universität dienen.

**Daher: Eine bunte Demonstration gegen die Gentechnik
am Samstag, 5. April, ab 15 Uhr (Brandplatz vor dem RP)!**

Die Route führt vom Regierungspräsidium zum Uni-Hauptgebäude
und endet am umstrittenen Gerstenfeld am Alten Steinbacher Weg.

Mehr Informationen zu den Feldern der Uni Gießen und zur geplanten Demonstration
auf www.gendreck-giessen.de.vu!

**Verbreitet diesen Termin weiter! Kommt und bringt noch viele Menschen, bunte Wägen,
Spruchbänder, landwirtschaftliche Maschinen, Lieder und Aktionsideen mit!**

Kontakt:

AktivistInnen aus dem Gießener Aktionsbündnis gegen Gentechnik, aus der Runde der FeldbefreierInnen und
weitere Einzelpersonen
c/o Projektwerkstatt, 06401/903283 und saasen@projektwerkstatt.de, www.gendreck-giessen.de.vu (unterwegs
und während der Demonstration: 0152-29990199)

I did it !



Feldbefreiung

**www.
gendreck-giessen.
de.vu**

**FeldbefreierInnen
c/o Projektwerkstatt
Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen
056401/903283**